

Frank Witte und Thomas Tissler sollten auf der Stellerposition die Bälle verteilen, Pascal Woch

und Tammo Schulze - jeweils auf der Mittelblockerposition - und Dennis Mentner und

Torsten Probst - jeweils im Außenangriff - sollten für die nötigen Punkte sorgen. Leider kamen

die Sulinger nicht so in die Partie wie erhofft. Es musste ständig einem Rückstand hinterher

gelaufen werden. Dieser konnte auch durch zwei Auszeiten (4:6; 8:12) nicht egalisiert werden.

Druckvolle Angriffe und tolle Kommunikation in der Abwehr, wie im Spiel gegen Twistringern,

ließen die Sulinger nun vermissen. Beim Spielstand von 11:18 wurde Damir Salihovic für

Pascal Woch ins Spiel gebracht. Das Spiel der Sulinger stabilisierte sich dadurch etwas, wodurch

zu Satzende noch der zwischenzeitliche Ausgleich zum 24:24 erzielt wurde. Leider konnte diese

Aufholjagd nicht in einen Satzgewinn umgewandelt werden und Satz 1 ging mit 26:24 an die VG

Münchehagen-Hagenburg.

Personell unverändert startete die SG in den 2. Satz. Dank besserer Kommunikation und

druckvollere Angriff konnten sich die Sulinger gleich in Führung bringen. Nach anfänglich

recht ausgeglichenen Spielständen (4:3; 7:5; 11:8; 12:10) konnte sich die SG durch Stabilisierung

aller „Gewerke“ wie Annahme, Stellspiel und Angriff zum zwischenzeitlichen 20:15 absetzen. Beim

Stand von 22:15 musste der angeschlagene Kapitän Torsten Probst das

Feld verlassen. Für ihn

kam Thorsten Ohrdes auf Position 4 ins Spiel. Hiervon ließen sich die Sulinger zunächst nicht

Beirren und entschieden Satz 2 mit 25:16 für sich.

Im 3. Satz musste personell nun etwas umgestellt werden. Pascal Woch kam erneut für

Damir Salihovic auf Position 3 ins Spiel und Thorsten Ohrdes blieb für Torsten Probst auf

dem Feld. Leider war der Kampfgeist des vorherigen Satzes komplett verflogen. Aufgrund starker

Abstimmungsprobleme in Annahme und Abwehr konnten sich die Spieler der VG Münchehagen-

Hagenburg sehr früh einen Vorsprung erspielen. Leider änderte auch die Einwechselung von

Damir Salihovic, der für Thorsten Ohrdes ins Spiel kam, an diesem Zustand nichts. Nach nur

18 Minuten hatten folglich die Spieler der VG Münchehagen-Hagenburg Satz 3 mit 25:15 auf der

Habenseite.

Die Sulinger mussten jetzt reagieren. Torsten Probst kam noch mal in die Startaufstellung zurück.

Doch auch hier liefen die Sulinger schnell einem Rückstand hinterher. Bereits bei 3:6 musste die

erste Auszeit her. Dieser Trend sollte sich dann fortsetzen. Die Spieler der SG Weh-Su-Var

brachten keine entscheidenden Angriffe zustande, die die Gegner entscheidend unter Druck

setzen konnten. Auch die Einwechselung von Damir Salihovic für Pascal

Woch beim Stand von

7:10 änderte daran nichts. Beim zwischenzeitlichen 10:16 gegen die SG musste die 2. Auszeit

genommen werden. Auch hier ohne Erfolg. Torsten Probst musste dann beim Stand von 10:19

erneut das Spielfeld verlassen. Für ihn kam wieder Thorsten Ohrdes zum Einsatz.

Satzentscheidend war letztlich, dass die Sulinger in einer Rotation ganze 10 Punkte des Gegners

zuließen (von 10:14 auf 10:24). Dies war folglich nicht mehr aufzuholen und die Spieler der VG

Münchehagen-Hagenburg holten sich den entscheidenden Satz 4, recht deutlich, mit 25:11.

Durch diesen 3:1 Erfolg darf sich nun also die VG Münchehagen-Hagenburg Pokalsieger nennen.

Hierzu nochmals von unserer Seite einen sportlichen Glückwunsch!

Spieler: Tammo Schulze, Thorsten Ohrdes, Damir Salihovic, Frank Witte, Thomas Tissler,

Pascal Woch, Dennis Mentner u. Torsten Probst